

# Urwege

Premiumwandern

**GRAFEN  
STEIGE** 

## Herzlich Willkommen auf den Bad Uracher Grafensteigen

**Wandern um Bad Urach ist einzigartig. Inmitten des UNESCO Biosphärenreservats Schwäbische Alb gelegen, ist diese Wanderdestination eine der Schönsten. Der in sieben Täler zerklüftete Albtrauf sorgt mit seinen steilen Abhängen und schroffen Felsen für atemberaubende Ausblicke. Genau diese Albtraufhänge sind das Herz von fünf einzigartigen Premiumwanderwegen: den Grafensteigen.**

Benannt sind sie nach dem berühmten Uracher Grafen Eberhard im Bart, der in der ehemaligen Residenzstadt bis heute präsent ist. Die Steige führen zu den landschaftlichen Höhepunkten, die sie auch im Namen tragen: Wasserfallsteig, Hohenurachsteig, Hochbergsteig, Hohenwittlingensteig und Seeburgsteig. Allen Steigen gemeinsam ist, dass die Wanderer mit festem



Waldliegen am Kunstmühlefels



Hangbuchenwälder

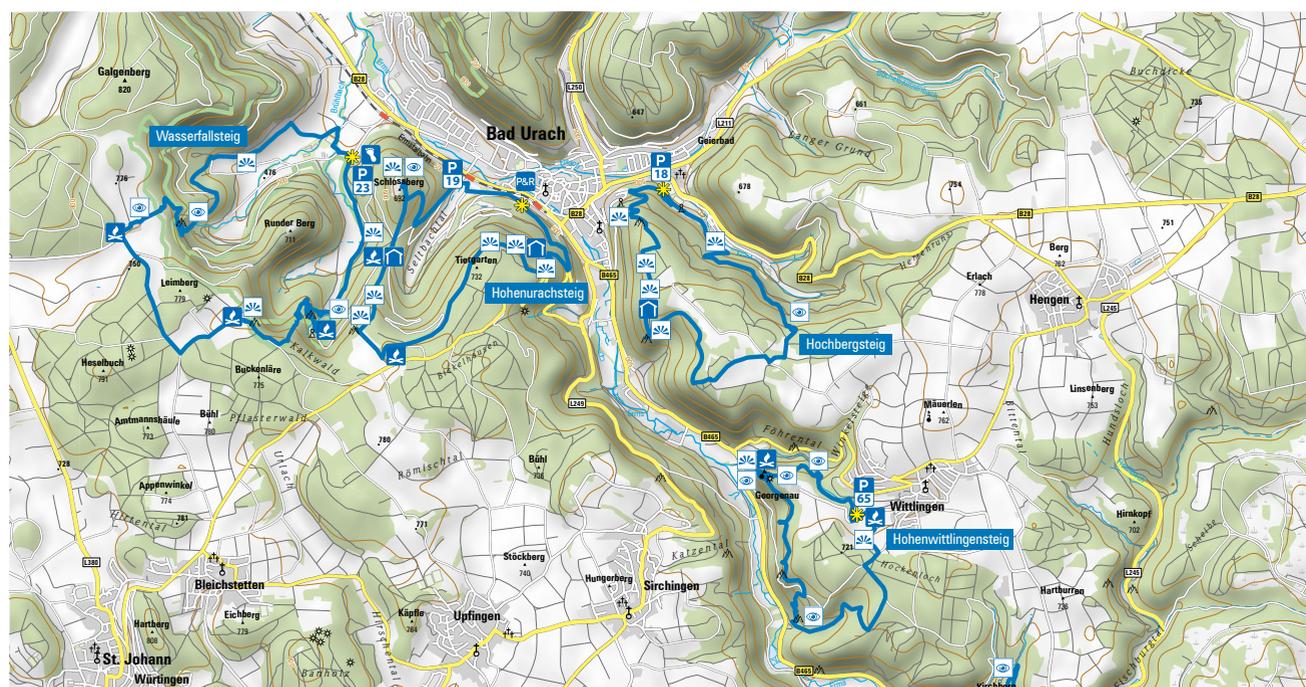
Schuhwerk einen Aufstieg auf die Albhochfläche bewältigen müssen. Die Belohnung für den schweißtreibenden Anstieg ist jedoch immer ein unvergessliches Erlebnis.

Die Grafensteige wurden vom Deutschen Wanderinstitut mit dem Siegel „Premiumwanderweg“ ausgezeichnet. Ein unabhängiger Prüfer hat für jeden Wegkilometer 34 Kernkriterien bewertet. Punkte gibt es für abwechslungsreiche, naturbelassene Wege, gute Ausschilderung, Möblierung mit Waldliegen, Vesperinseln und Waldschaukeln sowie Höhepunkte wie Wasserfälle, Burgruinen und Ausblicke. All das bieten die Grafensteige, die darauf warten, von Ihnen erwandert zu werden.

Bad Urach ist ideal für einen entspannten Wanderurlaub. Die schmucke Fachwerkstadt liegt idyllisch eingebettet im Ermstal, umgeben von Hangbuchenwäldern. Nach dem Wandern sorgt das wohlige warme, quellfrische Thermalwasser der AlbThermen für Entspannung – und die Gastronomen verwöhnen Sie mit regionalen Produkten.



# Übersichtskarte



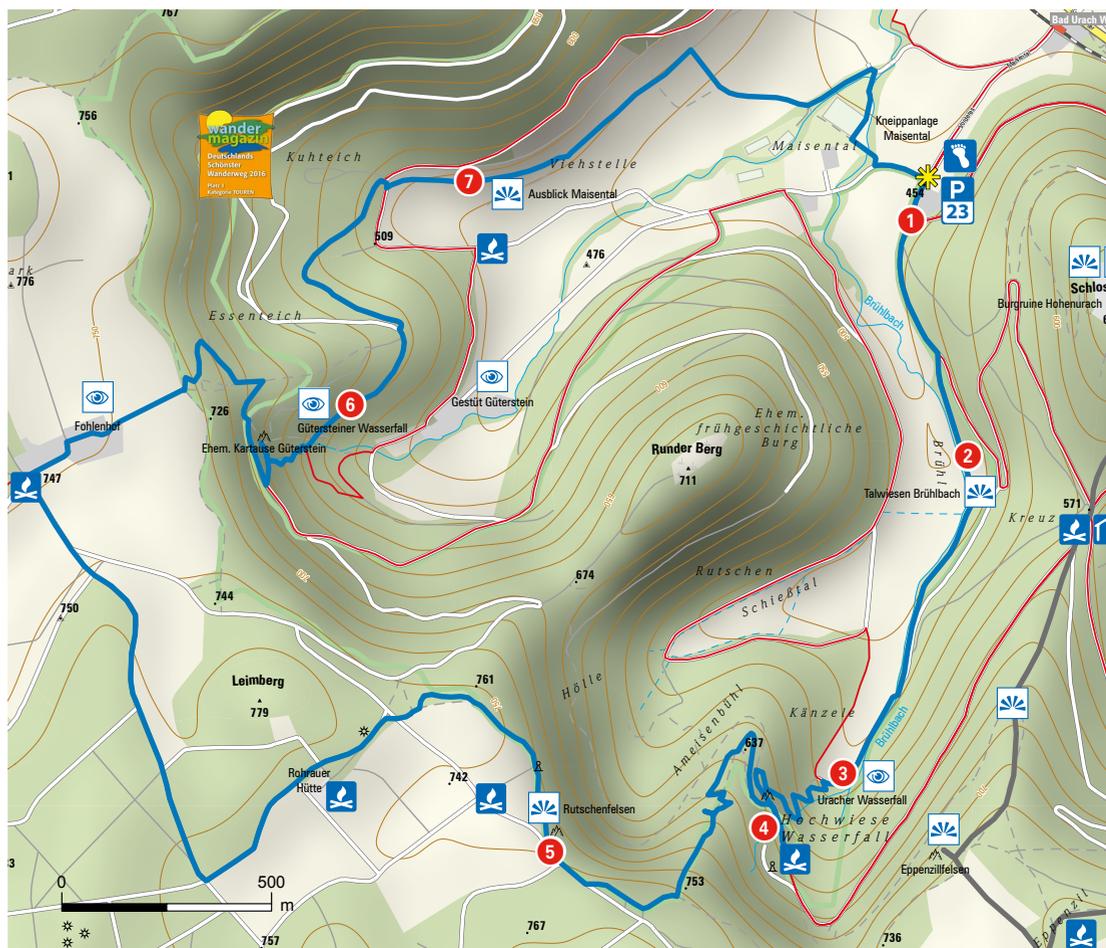
- |  |                          |                     |                |  |                |
|--|--------------------------|---------------------|----------------|--|----------------|
|  | Übersichtstafel-Standort |                     | Bundesstraße   |  | Fußweg         |
|  | Aussichtspunkt           |                     | Kreisstraße    |  | Höhenlinien    |
|  | Sehenswürdigkeit         |                     | Gemeindestraße |  | Wirtschaftsweg |
|  | Grillplatz               | <b>Punktsymbole</b> |                |  | Hügelgrab      |
|  | Parkplatz                |                     | Kirche         |  | Ruine          |
|  | Kneippanlage             |                     | Friedhof       |  | Höhenpunkt     |
|  | Schutzhütte              |                     |                |  |                |
|  | Premiumwegverlauf        |                     |                |  |                |



# Wasserfallsteig



GRAFENSTEIGE





## Höhenprofil



## Wasserfallsteig

**Der Uracher Wasserfall allein ist schon ein Erlebnis. Aber in Verbindung mit herrlichen Ausblicken vom Rutschenfelsen und dem Gütersteiner Wasserfall ist die Tour ein Genuss.**

Ausgangspunkt ist der **Wanderparkplatz Maisental P23 1**. Von dort verläuft der Weg entlang des **Brühlbachs 2** immer weiter ins Tal hinein. Auf dem Weg genießen wir die wildromantische Landschaft und das satte Grün der Bäume, bis wir schon von weitem das Rauschen des **Uracher Wasserfalls 3** hören. Am Talschluss erreichen wir ein großartiges Naturschauspiel. Umgeben von unberührter Natur stürzt der Wasserfall 37 m in die Tiefe. Auf einem ausgebauten Naturpfad steigen wir die Treppen entlang des größten Wasserfalls der Schwäbischen Alb hinauf, vorbei an der Elefantenhöhle, zur **Hochwiese Wasserfall 4**. Am dort gelegenen Rastplatz, mit bewirtschafteter Hütte, kann eine entspannte Pause eingelegt werden.

Frisch gestärkt erklimmen wir den steilen Ameisenbühl auf einem Naturpfad und bestaunen den gegenüberliegenden Albtrauf. Unser Weiterweg führt entlang der Albkante zu den **Rutschenfelsen 5**, wo der Fels

senkrecht abfällt und wir mit gigantischen Blicken ins Maisental, zur Burgruine Hohenurach und über die umliegenden Hügel belohnt werden. Wir folgen dem Weg entlang der Kante, laufen an einer großen Kreuzung am Waldrand weiter und passieren die Rohrauer Hütte mit ihrer Grillstelle. An der nächsten großen Kreuzung geht es rechts in den Wald hinein. Am Ende des Waldstücks sehen wir bereits den Fohlenhof des Gestüts Marbach, welches wir dann durchqueren. Ein Natursteinpfad schlängelt sich kehlenreich durch den Wald hinunter zur ehemaligen Kapelle Güterstein, vorbei am **Gütersteiner Wasserfall 6**, bis zum Hangfuß. Hier biegen wir erst rechts, dann sofort links ab und spazieren auf einem Pfad in Richtung Bad Urach durch die Streuobstflächen mit **Ausblick ins Maisental 7**. Zuletzt biegen wir rechts auf einen Feldweg, der uns um eine Pferdekoppel zurück zum Ausgangspunkt, dem Wanderparkplatz (P23), führt.

### Info

#### Ausgangspunkt/Parken

P23 Parkplatz Maisental, Vorderes Maisental

#### ÖPNV

Mit der Ermstalbahn bis Bad Urach Wasserfall. Weiter zu Fuß bis P23 Maisental.

Länge  
10,0 km

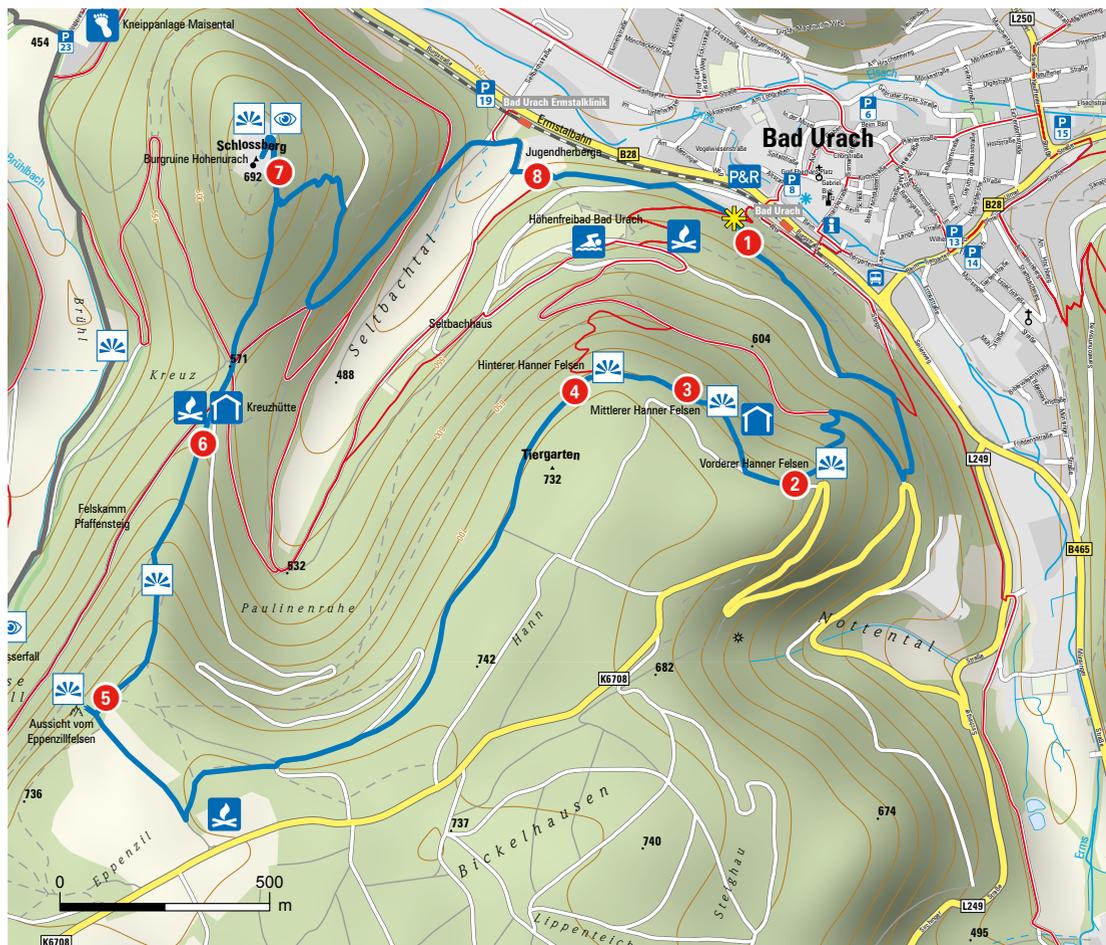
Höhenmeter  
510 m

Dauer  
3:15 h

Kondition  
★★★★☆

# Hohenurachsteig

GRAFENSTEIGE





## Höhenprofil



## Hohenurachsteig

**Das Wahrzeichen der Stadt - die Burgruine Hohenurach - ist der Höhepunkt der Wanderung. Die traumhaften Blicke von den Hanner Felsen steigern die Vorfreude. Und der Weg durch die üppig grünen Mischwälder runden das Wandererlebnis ab.**

Ausgangspunkt ist der Park&Ride-Parkplatz (P&R) am **Bahnhof in Bad Urach 1**. Zum Steig gelangen wir auf einem Naturlehrpfad, der sich in Richtung Höhenfreibad Bad Urach den Hang im Wald hinaufschlängelt. An der Wandertafel wenden wir uns nach links und folgen dem leicht ansteigenden Pfad zum Mittleren Tiergartenweg. Auf diesem geht es weiter, bis rechts ein Naturpfad abzweigt. Kurz vor der Haarnadelkurve der Hanner Steige biegen wir scharf rechts auf einen weiteren Pfad ab und laufen in Kehren steil bergauf zum Aussichtspunkt **Vorderer Hanner Felsen 2**. Hier genießen wir die schöne Aussicht über Bad Urach, die uns auf dem Weiterweg zum **Mittleren- 3** und **Hinteren Hanner Felsen 4** noch länger erhalten bleibt. Im satten Grün des Mischwalds geht es nun weiter über einige Wiesenflächen nach Süden bis zum **Eppenzillfelsen 5**, wo wir in der Ferne den Uracher Wasserfall und die Burgruine

Hohenurach entdecken können. Gleichzeitig ist hier der höchste Punkt unserer Wanderung erreicht und wir steigen auf einem schmalen Pfad entlang der Hangkante zur **Kreuzhütte 6**, einer kleinen Wanderhütte, ab. Um unseren nächsten Wegpunkt, die **Burgruine Hohenurach 7**, zu erreichen, queren wir den Sattel und erklimmen den letzten Anstieg auf den 692 m hohen Schlossberg. Im Anschluss folgen wir einem steilen und kehrenreichen Pfad hinab ins Seltbachtal, passieren dort den Wanderparkplatz (P19) sowie die **Jugendherberge 8**, biegen scharf links ab und laufen durch den Wald zurück zu unserem Ausgangspunkt am Park&Ride-Parkplatz Bahnhof Bad Urach.

### Info

#### Ausgangspunkt/Parken

P+R-Parkplatz Bahnhof, Alte Hanner Steige

#### ÖPNV

Mit der Ermstalbahn bis Haltestelle Bad Urach Bahnhof, weiter zu Fuß zum nahen Einstieg.

#### Länge

7,5 km

#### Höhenmeter

487 m

#### Dauer

2:30 h

#### Kondition

★★★★☆

# Hochbergsteig

GRAFEN  
STEIGE





## Höhenprofil



## Hochbergsteig

**Erst Natur pur mit Wald und Wassersteinhöhle. Und dann der Blick über die Stadt. Auf dieser Tour genießen wir Beides.**

Am **Sportplatz Zittelstatt (P18)** ❶ finden wir eine Übersichtstafel, an der unsere Wanderung beginnt. Vorbei an den Sportstätten wandern wir mit Blick ins schöne **Wiesental** ❷. Anschließend biegen wir scharf rechts ab und steigen im Wald erst steil aufwärts, dann hangparallel weiter in Richtung **Wassersteinhöhle** ❸.

Die letzten Meter des Waldwegs hinauf zum betretbaren Portal der Höhle sind noch einmal steil, genau wie auch die folgenden Kehren, die zu einer Lichtung führen. Auf einem Wiesenpfad spazieren wir entlang des Waldrands, bis wir kurzzeitig einem Wirtschaftsweg nach rechts folgen. Weiter geht es links über die Albhochflächen des Hirschplatzes, ehe wir im Wald absteigen und zum **Kunstmühlefels** ❹ gelangen. Dort genießen wir die schöne Aussicht über das Seeburger Tal und die umliegenden Felsen. Wir folgen einem schmalen Naturpfad nach Norden über den Hochberg, passieren den gleichnamigen Felsen und werden entlang des Weges mit tollen Aussichten auf Bad Urach belohnt.

Unser nächstes Zwischenziel ist der Aussichtspunkt **Michelskäppele** ❺, an dem ein Holzpavillon Wanderern Schutz bietet. Der kehrenreiche Abstieg zurück zum Sportplatz erfordert noch einmal Trittsicherheit, doch schon kurz darauf haben wir es geschafft. Entlang einer Naturtribüne laufen wir zurück zum Wanderparkplatz Zittelstatt, unserem Ausgangspunkt.



### Info

#### Ausgangspunkt/Parken

P 18 Sportplatz Zittelstatt

#### ÖPNV

Mit der Ermstalbahn bis Bad Urach Bahnhof.  
Zu Fuß weiter auf Ulmerstraße in Richtung Ulm/Römerstein.

#### Länge

7,4 km

#### Höhenmeter

337 m

#### Dauer

2:30 h

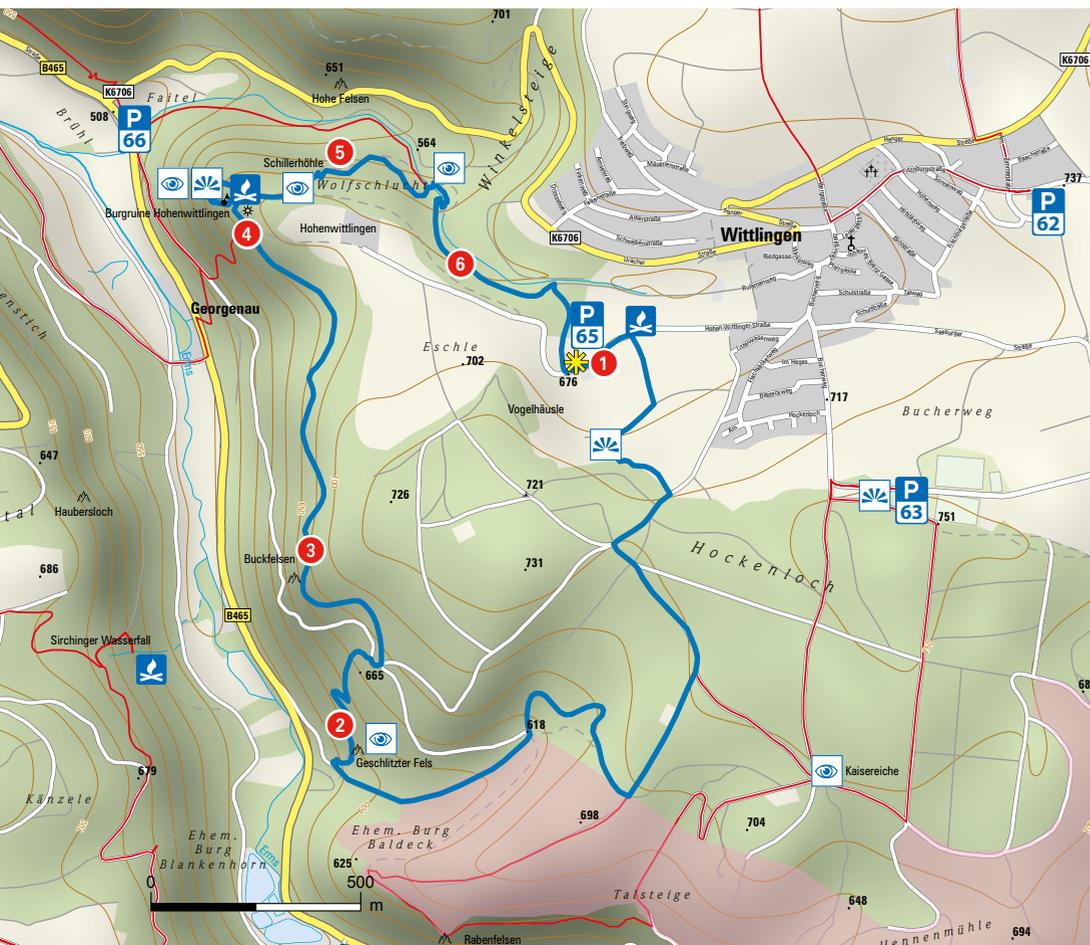
#### Kondition

★★★★☆☆

# Hohenwittlingensteig



GRAFEN  
STEIGE





## Höhenprofil



# Hohenwittlingensteig

**Der Hohenwittlingensteig entführt uns auf eine Reise in eine andere Zeit. Auf dem knapp sieben Kilometer langen Rundwanderweg erleben wir Streuobstwiesen, schattige Wälder, besuchen Ruinen und Höhlen und durchwandern eindrucksvolle Schluchten.**

Ausgangspunkt ist der **Parkplatz Hohenwittlingen P 65 1**. Auf der Zufahrtsstraße laufen wir in Richtung Bad Urach-Wittlingen und biegen rechts auf einen Weg ab, der uns erst über Streuobstwiesen, dann rechts am Waldrand entlang und in den Wald führt. Wir halten uns an der nächsten Gabelung links und kurz darauf rechts, dann folgen wir der Beschilderung weiter in Richtung Geschlitzter Fels und steigen einen schmalen Pfad ins Tal ab. Auf einem Forstweg passieren wir die im dichten Wald verborgene Burgruine Baldeck und wandern rechts am **Geschlitzten Fels 2** vorbei. Da die eindrucksvolle Felswand zu den besten Kletterfelsen in der Schwäbischen Alb gehört, können wir mit etwas Glück Kletterer in Aktion erleben. Nach einem steilen Aufstieg im schattigen Wald gelangen wir auf einen Forstweg, dem wir kurz nach rechts zu einer Gabelung folgen, um dort links auf einem Pfad im Unterholz zu verschwinden. Entlang

der Hangkante passieren wir den unter uns liegenden **Buckfelsen 3** und wandern zur **Burgruine Hohenwittlingen 4**. Rund um die Burgruine laden Parkbänke sowie eine gemauerte Grillstelle zum Verweilen ein. Die Plattform im Zentrum der Anlage gewährt fantastische Ausblicke über die grüne Hügellandschaft der Uracher Alb. Anschließend wandern wir hinunter zur dunklen **Schillerhöhle 5**. Ein stufenreicher Abstieg durch lauschigen Mischwald führt danach tiefer hinab in die üppig grüne **Wolfsschlucht 6**. In der feuchten und auch im Sommer angenehm kühlen Klamm bestaunen wir die eindrucksvollen Sinterterrassen, die durch mineralische Ablagerungen entstanden. Von hier haben wir es nicht mehr weit, folgen dem Bach, biegen rechts ab und stehen bald wieder am Parkplatz P65.

### Info

#### Ausgangspunkt/Parken

P 65 Parkplatz Hohenwittlingen, Hohenwittlinger Straße

#### ÖPNV

Mit der Ermstalbahn bis Bad Urach Bahnhof. Weiter mit dem Bus 7645 Ri. Laichingen bis Ausstieg Wittlingen. Weiter zu Fuß bis P65.

#### Länge

6,5 km

#### Höhenmeter

422 m

#### Dauer

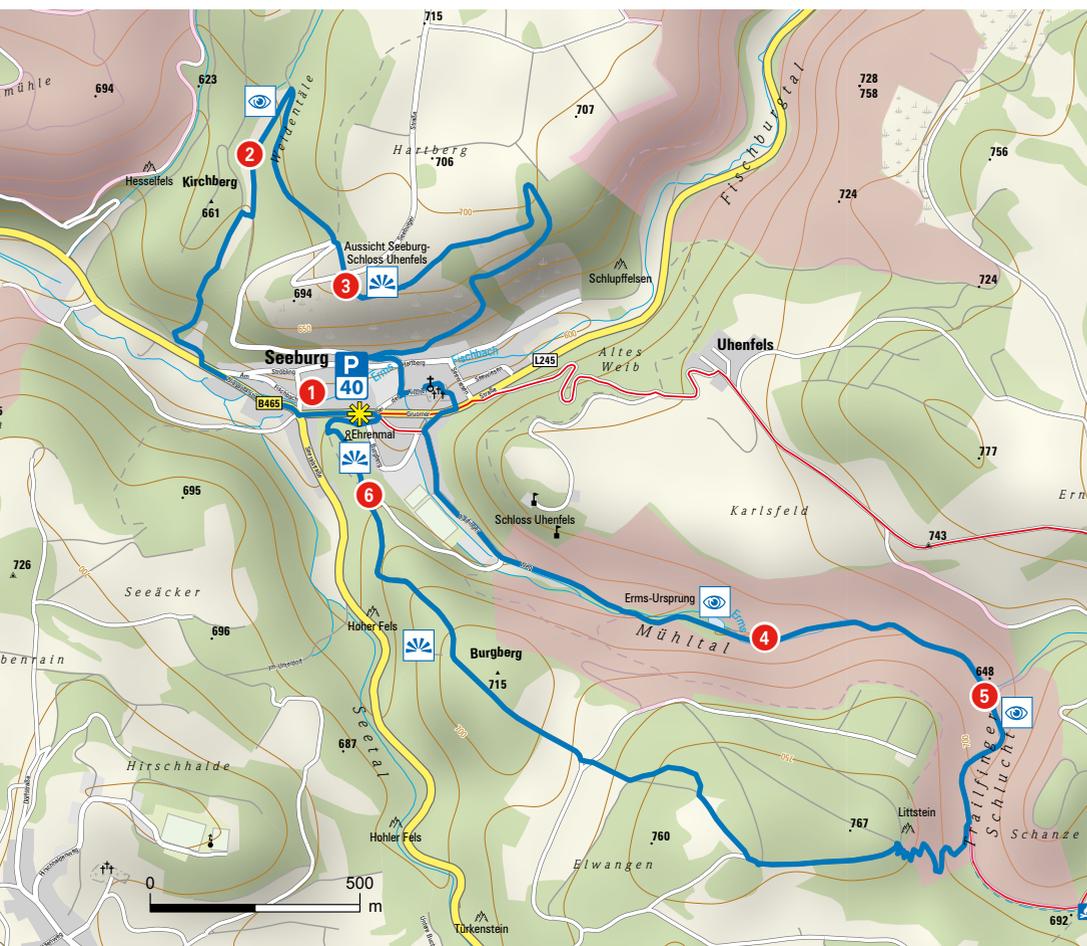
2:00 h

#### Kondition

★★★★☆

# Seeburgsteig

GRAFEN  
STEIGE





## Höhenprofil



## Seeburgsteig

**Auf dem Rundweg um Seeburg erleben wir die landschaftliche Vielfalt des Uracher Ermstals. Lauschige Mischwälder, Wacholderflächen und wildromantische Schluchten machen die Wanderung zu einem echten Geheimtipp auf der Uracher Alb.**

Unsere Tour beginnt am Parkplatz P40 im Ortskern **Seeburgs** ①. Wir laufen nach Westen, passieren am Ortsrand das Speisecafé Schlössle und folgen den Wegweisern bergauf in Richtung **Stilles Weidentäle** ②, einem Hochtal oberhalb Seeburgs. Hinter einer Lichtung zweigen wir scharf nach rechts ab und wandern im Wald in Richtung der **Aussicht Seeburg-Schloss Uhenfels** ③. Hier passieren wir das erste von mehreren Viehgattern auf der Wanderung. Entlang der Hangkante des Hartbergs genießen wir herrliche Ausblicke auf den Ort und das gegenüber auf dem Berg thronende Schloss Uhenfels. Anschließend steigen wir im Wald wieder ab, durchstreifen eine üppige Wacholderlandschaft und halten Kurs auf Kirche und Friedhof im Ortszentrum. Nur ein ganz kurzes Stück laufen wir entlang der L245, kehren Seeburg nach wenigen Metern den Rücken und wandern in südlicher Richtung auf dem Trailfinger Weg zum Ursprung der **Erms-Quelle** ④ im wildromantischen

Mühltal. Der Weg schlängelt sich durch den üppig grünen Mischwald in der kühlen Trailfingerschlucht, steigt dann steil an und führt über einen Holzsteg kehrenreich hinauf zum **Littstein** ⑤, der mitten in einer Kernzone des Biosphärengebiet Schwäbische Alb liegt. Ab hier wandern wir auf weiten Hochflächen hinüber zum Burgberg und – mit bestem Blick auf das gegenüber liegende Schloss Uhenfels – über dessen Nordwestflanke hinab zum **Seeburger Ehrenmal** ⑥. Erneut passieren wir hier ein Viehgatter. Nun folgen wir dem Pfad hinunter in den Ort und stehen wenig später wieder am Parkplatz P40, unserem Ausgangspunkt in Seeburg.

### Info

#### Ausgangspunkt/Parken

P 40 Parkplatz Seeburg/Ortsmitte, Gruomer Straße

#### ÖPNV

Mit der Ermstalbahn bis Bad Urach Bahnhof. Weiter mit dem Bus 345A Richtung Münsingen bis Ausstieg Seeburg.

#### Länge

8,3 km

#### Höhenmeter

351 m

#### Dauer

2,45 h

#### Kondition

★★★★☆

# Herzlich Willkommen „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“



**Hinter diesem Prädikat verbirgt sich verlässlicher und guter Service für Wanderer nach deutschlandweit festgelegten Kriterien.**

## Unterkünfte mit Restaurant



### Biosphären-Flair-Hotel Vier Jahreszeiten

47 Zimmer, Gaststätte: 80 Plätze, Gartenwirtschaft Höfle,  
Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 11.30 - 23.00 Uhr, So. 11.00 - 15.00 Uhr.  
Warme Speisen Mo.-Sa. 11.30 - 14.00 Uhr, 17.30 - 21.00 Uhr,  
So. 11.30 - 14.30 Uhr (Änderungen vorbehalten).  
1.11. - 31.3. So. Ruhetag  
Stuttgarter Str. 5 (Innenstadt), 72574 Bad Urach  
Telefon 07125 9434-0, [www.flairhotel-vierjahreszeiten.de](http://www.flairhotel-vierjahreszeiten.de)



### Biosphärenhotel Graf Eberhard

80 Zimmer, Restaurant: 120 Plätze, Öffnungszeiten: Mo. - Fr.  
18 - 22 Uhr, Sa. 12 - 22 Uhr, So. u. Feiertag 12 - 21 Uhr, Café  
Barbara: 60 Plätze, Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7 - 18 Uhr Sa. So.  
Feiertag 8 - 18 Uhr mit Terrasse.  
Bei den Thermen 2 (Kurzentrums), 72574 Bad Urach  
Telefon 07125-1480 · [www.hotel-graf-eberhard.de](http://www.hotel-graf-eberhard.de)

## Ferienwohnungen



### Ferienwohnung Mohnblume

1 Ferienwohnung  
Tiefenweg 11, 72574 Bad Urach-Hengen  
Telefon 07125 20 54 und 0163 366 25 88  
[www.fewo-n-friedrich.de](http://www.fewo-n-friedrich.de)



### Haus Eisele

2 Ferienwohnungen  
Breitensteinstr. 65, 72574 Bad Urach  
Telefon 07125 70792,  
[www.ferienwohnung-eisele.de](http://www.ferienwohnung-eisele.de)



### Haus Philipp

1 Ferienwohnung  
Steinbrechweg 12, 72574 Bad Urach-Hengen,  
Telefon 07125 39 88 und 0175 333 89 28  
[www.hausphilipp.de](http://www.hausphilipp.de)



## Gästehaus

### Gästehaus 26/2

4 Doppelzimmer  
Jakob-Reiser-Str. 26/2, 72574 Bad Urach-Hengen  
Telefon 07125 40 85 93  
[www.kuhnle-bw.de](http://www.kuhnle-bw.de)



## Einkehrhaus

### Stift Urach

29 Doppelzimmer, 23 Einzelzimmer  
klösterliches Gebäude aus dem 15. Jahrhundert  
Bismarckstr. 12, 72574 Bad Urach  
Telefon 07125 94990  
[www.stifturach.de](http://www.stifturach.de)





## Sie haben alle fünf Grafensteige erwandert und Lust auf weitere tolle Wege: Testen Sie die hochgehberge!

### Ihre neuen Premiumwanderwege im und um das Biosphärengebiet Schwäbische Alb

»hochgehberge« nennen sich die neuen, zertifizierten Wanderwege in der Region Mittlere Alb, Albrauf und Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Am Albrauf ist der Name »hochgehberge« Programm: Wer einmal HOCH GEHT auf diese BERGE des Mittelgebirges wird staunen, wie beruhigend sicher man dort oben herunterkommen, Erholung finden und ein Stück Heimat genießen kann. Schnüren Sie Ihre Wanderstiefel und gehen Sie los. Die »hochgehberge« machen Wanderern ganz unterschiedliche Angebote zum unbeschwerten Erkunden einer einmaligen Landschaft. Durch Wälder, auf Blumenwiesen, zu Auenlandschaft, vorbei an Felsformationen, entlang von Feldern geht es über Hügel bis zu einer Höhe von 860 Metern, mal näher dran, mal weiter weg vom Albrauf. Traumhafte Aussichten mit Blick bis ins Alpenvorland belohnen nach dem HOCHGEHEN die Gäste. Bergauf, bergab führen die Wanderwege der »hochgehberge« durch beeindruckende und geschützte Landschaftsräume, vorbei auch an Burgen und Festungen, die von einer wechselvollen Vergangenheit künden. Zahlreiche gastronomische und landwirtschaftliche Betriebe säumen die »hochgehberge« und verstehen sich aufs Beste auf den Genuss regionaler Lebensmittel.

Alle Touren finden Sie im Internet unter [www.hochgehberge.de](http://www.hochgehberge.de).

#### Weitere Informationen

Landratsamt Esslingen  
Geschäftsstelle hochgehberge  
Pulverwiesen 11  
73726 Esslingen am Neckar  
[info@hochgehberge.de](mailto:info@hochgehberge.de)  
[www.hochgehberge.de](http://www.hochgehberge.de)

## Markierung & Beschilderung

Die fünf Grafensteige sind Rundwanderwege, die in beiden Richtungen gewandert werden können. Die Erfahrung zeigt, dass die Touren jeweils gegen den Uhrzeigersinn anstrengender sind als im Uhrzeigersinn.

Die Beschilderung im Gelände besteht aus dem Portaltafeln am Wanderparkplatz mit Karte, Höhenprofil und Interessantem am jeweiligen Grafensteig; den Pfeilwegweisern mit der Angabe des nächsten Zieles und den sogenannten Sichtmarkierungen.

Alle Touren finden Sie auch im Internet zum Herunterladen als pdf oder für das GPS-Gerät ([www.badurach-grafensteige.de](http://www.badurach-grafensteige.de)) oder in der Bad Urach App für iPhone und Android.



## Bitte beachten Sie

Die Grafensteige führen auf naturbelassenen Wegen rund um Bad Urach und liegen im UNESCO Biosphärenreservat Schwäbische Alb. Es ist uns ein Anliegen die Natur zu erhalten und zu schützen.

Die Grafensteige sind keine Spazier- sondern Wanderwege. Festes Schuhwerk ist für alle Touren zu empfehlen. Insbesondere nach und während Regenfällen, sowie in den Wintermonaten, kann das kalkhaltige Gestein und der Boden besonders im Hangbereich sehr rutschig sein.

Wir bitten Sie um entsprechende Vorsicht.

## Notfall - die Standortnummer kann Leben retten

Bitte wählen Sie im Falle eines Notfalls stets die 112. Sie erreichen damit die Rettungsleitstelle welche alle Rettungskräfte, wie Rettungswagen, Bergwacht, Polizei und Feuerwehr koordiniert. Hat Ihr Mobiltelefon keinen Empfang im eigenen Netz, wird bei der 112 automatisch kostenlos über ein fremdes Netz gewährt.

An den Pfosten der Pfeilwegweiser unserer Wanderwege finden Sie eine Plakette mit der Standortnummer. Die Standortnummer setzt sich aus der Ortsbezeichnung BU (Bad Urach) und einer höchstens 4-stelligen Nummer zusammen. Diese Standortnummer ist der Leitstelle bekannt und hilft den Rettungskräften die Unglücksstelle schneller zu finden. Im Notfall ist so eine schnellere Hilfe gewährleistet.





Eppenzillfelsen

## Impressum

### Herausgeber

Kurverwaltung Bad Urach

Bei den Thermen 4

72574 Bad Urach

Telefon 071.25 9432-0, Fax: 071.25 9432-22

[www.badurach-grafensteige.de](http://www.badurach-grafensteige.de)

[www.facebook.com/badurachtourismus](https://www.facebook.com/badurachtourismus)

badurachtourismus #urmomente

[grafensteige@badurach.info](mailto:grafensteige@badurach.info)



### Gestaltung, Kartografie & Produktion

Outdooractive GmbH & Co. KG

Missener Straße 18

87509 Immenstadt

[corp.outdooractive.com](http://corp.outdooractive.com)

### Kartgrundlagen

Outdooractive Kartografie:

Geoinformationen © Outdooractive

Deutschland: © GeoBasis-DE / BKG 2017

### Fotografie

Apollo11, Reutlingen; Frauke Daemgen, Böblingen; Christoph Düpper, Stuttgart; Thomas Kiehl, Metzingen; Kurverwaltung Bad Urach; Andreas Melzer, Lenningen

### Copyright

Die Wortbildmarke „Grafensteige“ sowie die Tourenbeschreibungen und Bilder sind urheberrechtliche geschützt. Eine Verwendung ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Kurverwaltung Bad Urach gestattet.

### Haftungshinweis

Trotz sorgfältiger Ausarbeitung der Tourenbeschreibungen übernimmt der Herausgeber keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in der vorliegenden Broschüre.

7. Auflage 2019, 35.000 Stück



# ALB·GOLD

# HEIMAT IST DAS BESTE REZEPT. PUNKT.



## #PLASTIKFREI

ALB-GOLD Nudeln – Jetzt auch in  
Papier verpackt: Besuchen Sie unser  
Kundenzentrum in Trochtelfingen.  
**Mehr unter [alb-gold.de](http://alb-gold.de)**



„Ich bin Mitglied, weil die Volksbank  
und ich Traditionen leben.“



„Ich bin Mitglied, weil die  
Volksbank und ich die  
gleichen Ziele verfolgen:  
Den Wünschen unserer  
Kunden gerecht zu werden.“



„Ich bin Mitglied,  
weil ich gemeinsam  
mit der Volksbank  
neue Wege  
beschreiten kann.“



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.